

Allerhand geboten

Lieber Geist, schick deine Flammen
in die rabenschwarze Nacht,
um das schrecklich zu verdammen,
was vor allem gut gemacht.

Durchschnittsdenken, Neid und Liebe
zu sich selbst erzeugt Misere,
hebt Erfolgs- und Tagediebe
zu Über-Würden, hoch in Ehren.

Schwafelmeier und Konsorten
pflegen das Bestandsverhalten,
nur mit einstudierten Worten.
Was sind das denn für Gestalten?

Es ist leicht zu dominieren –
behaupte einfach es ist Mode
mit dem Schwachsinn zu regieren,
der dir Trost ist und Methode.

Und die Masse wird dir glauben.
Sie sucht ja förmlich nach Despoten,
die Verstand und Freiheit rauben!
Da ist allerhand geboten...

© Alf Gloker

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)